

Im Vorzelt hat alles seine Ordnung

WÄDENSWIL. Wer in die Festhalle wollte, musste erst einmal die Maske fallen lassen. Der Turnverein Wädenswil gewichtet an seinem Maskenball Sicherheit und Alkoholprävention stärker.

MORITZ SCHENK

Der Ritter in Kettenhemd, Harnisch und Schulterpanzer überragt den Sicherheitsmann um gut zwei Köpfe. Auf die Bitte des Security hebt der Krieger aber ohne Widerrede die Arme in die Höhe und lässt sich durchsuchen. Beim Anblick des anderthalb Meter langen, silbernen Schwerts am Rücken des Mannes zieht der Wachmann die Augenbrauen zusammen. «Das musst du leider abgeben. Du bekommst es beim Rausgehen wieder», bestimmt er.

Zwerge geben Hacken ab

Das Schwert wandert auf einen kleinen Berg von allerlei anderem Kriegsgeschütz: Die Sense des schwarz verkleideten Todes, der sich eben an der Kasse einen Stempel aufdrücken lässt, Dolche und Messer aus Holz, sowie mehrere kleine Pickel, konfisziert von den sieben Zwergen, die bereits im Inneren der Glärnischhalle zur Guggenmusik tanzen.

Christof Birrer von der Firma Power Security erklärt: «Seit einigen Jahren wird zunehmend auch an grossen Fasnachtsanlässen wie diesem mehr auf Sicherheit und Alkoholprävention geachtet.» Konkret umgesetzt heisst das für den Maskenball: Anonym un-



Die Kasse ist auch die Jury für die beste Maske. Es gewinnt stets das Witzige und Selbstgemachte. Bild: Sabine Rock

ter einer Maske kommt niemand mehr rein. Der Überraschungseffekt tritt etwas kürzer für die Sicherheit.

Trügerisches Kontrollband

Für Besucher unter 16 Jahren sind die Kontrollen rigide. Nur in Begleitung der Eltern kommt man an den Ball, die erwachsene Begleitperson muss zudem ihren Ausweis am Eingang deponieren. Die Kinder werden mittels eines roten Bands als minderjährig ge-

kennzeichnet, eine Vorschrift, welche die Stadt verfügt hat.

Gelb tragen Jugendliche bis 18 Jahre und grüne Bänder die Erwachsenen. Aber schon in der Konfettibar sind die Farben anders zugeteilt. «Die Bänder sollten an der ganzen Wädenswiler Fasnacht in einheitlichen Farben verteilt werden», sind sich Marilena Palmisano und Nicole Knechtli an der Kasse einig. Aber auf diese Weise ist es ein Verwirrspiel für das Barpersonal

an der 20 Meter langen Vereinsbar in der Glärnischhalle.

Im schlechtesten Fall könnte es zu einer Verwechslung kommen und aus Versehen einem Gast doch Alkohol eingeschenkt werden, weil sein Bändchen anderswo als Hinweis auf Minderjährige gilt, beim Turnball aber für Volljährige. Das sorgt beim Organisationskomitee für Stirnrümpeln. Es ist ein Konzept, das noch ausgefeilt werden muss.

Neben der Kasse übernehmen OK-Mitglieder Marilena Palmisano und Nicole Knechtli auch die Vorselektion für die Prämierung der Kostüme. Ihre heissesten Favoriten geben sie sogleich an TVW-Präsident Roland Fässler und dessen Vorgänger im Amt, Henry Zweifel, weiter.

Superheld in fünf Stunden

«Ich will sehen, dass jemand Zeit und Mühe investiert hat in seine Maske, und das Kostüm soll unerwartet sein», sagt Nicole Knechtli. Dies erfüllt zum Beispiel der komplett ins enge grüne Superheldenkostüm aus dem Film «Kickass» gezwängte Beat Vogel aus Effretikon. «Am Kostüm habe ich fünf bis sechs Stunden am Stück genäht», sagt der Sohn einer Handarbeitslehrerin.

Die Juroren Henry Zweifel und Roland Fässler streifen unterdessen weiter durch den Trubel in der Halle und begutachten die Kostüme. Um 0.30 Uhr stehen ihre Favoriten fest: In der Einzelkategorie gewinnt das zum Anbeissen gut gebastelte Lebkuchenhäufchen aus dem Animationsfilm «Shrek» den ersten Rang und damit 100 Franken.

Den Gruppenpreis über 200 Franken ergattert der isländische Vulkan Eyjafjallajökul. Das Argument von Henry Zweifel: «Das dampfende Vulkankostüm, umgeben von blockierten Flugzeugen, war den ganzen Abend über ein Hingucker.»

Den Stimmungspreis im Wert von 100 Franken gewinnt schliesslich die Gruppe «Facebook», die mit ihren über und über mit Fotos behängten Kostüme das Netzwerk auf die Schippe nahm.

Der Wädenswiler Fasnachtsumzug zog bei warmen Temperaturen viel Publikum an



Alter schützt vor Fasnacht nicht. Bilder: Manuela Matt



Ohne Bergtrychler und Geisslechlöpfer gibt es keinen Fasnachtsumzug in Wädenswil.

Anzeige

318602

Wieder in den Kantonsrat.
Liste 2

JULIA GERBER RÜEGG
Ich will mehr als nur gewählt werden

ja SP

www.juliagerber.ch



Ein klappriger Zimmerberg-Bus.



Bei so einer Haarpracht schauen die Frösche am Strassenrand neidisch herüber.

Anzeige

318476

LISTE 5 In den Kantonsrat für den Bezirk Horgen

Mirjam Arnold

www.cvp2011.ch

liberal-sozial CVP